

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 25.03.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 20:05 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

Mitglied

Klaus-Ari Gatter
Ingo Jung
Dietmar Mengel
Uwe Müller
Hans-Christian Quilitzsch
Dr. Werner Rauball
Gudrun Rauball
Christian Riemann
Hendrik Rohde
Günter Sturm
Horst Tischer
René Vollmann
Peter Ziehm
Lars-Jörn Zimmer
Dagmar Zoschke
Kerstin Zsikin

Mitarbeiter der Verwaltung

Thomas Guffler
Markus Rönnike
Joachim Teichmann

SBL Hoch-/Tiefbau
SBL Stadtplanung
GBL Haupt- und Sozialverwaltung

abwesend:

Mitglied

Jutta Engler
Wolfgang Wießner

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 25.03.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 11.02.2015	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Richtlinie zur Vergabe der Brauchtumsmittel BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	Beschlussantrag 043-2015
8	Satzung für den Jugendbeirat der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	Beschlussantrag 044-2015
9	2. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 29. August 2011 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 040-2015
10	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Wassersportzentrum" im Ortsteil Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 035-2015
11	Öffentliche Anlagen- und Flächensatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 009-2015
12	Vorstellung Planungsstand Dessauer Straße im OT Bitterfeld (K 2054) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Vertreter des Tiefbauamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld	Mitteilungsvorlage M003-2015
13	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Dr. Gülland eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Ortschaftsräten fest.</p> <p>Auf Anregung des Ortsbürgermeisters legen die Ortschaftsräte eine Gedenkminute für die Opfer der Flugzeugkatastrophe am 23.03.2015 ein.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 11.02.2015</p> <p>Die Niederschrift aus der Sitzung vom 11.2.15 wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 3</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p><u>1. Gefasste Beschlüsse</u> Der Stadtrat hat in seinen Sitzungen am 04.03. und 24.03.2015 folgende Beschlüsse verabschiedet: Die Beschlussvorlagen BA 003-2015 /1. Änderung FNPL-Abwägung, BA 004-2015/1. Änderung FNPL-Feststellung, BA 008-2015 /Mietvertrag, BA 011-2015/Knotenpunkte B 100, BA 016-2015/Betriebswohnung Gewerbepark, BA 224-2015, 225-2015, 226-2015, 227-2015/ Stadthafen und BA 228-2014/Mischgebiet südlich Annahof mehrheitlich beschlossen. Der BA 237-2014/STEK wurde in die Ausschüsse zurück verwiesen.</p> <p><u>2. Auswertung der DB der OBM mit den Orts-BM am 02.03.2015</u> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Die Stallpflicht für Geflügel wurde am 02.03.2014 aufgehoben. ▶ Der Sperrkalender für den Zeitraum vom 12.2. bis 12.3.2015 wurde ausgegeben. ▶ Die Beschlussanträge BA 009-2015/Nutzungssatzung öffentliche Flächen und BA 040-2015/Hundesteuersatzung wurden vorberaten und mit geringen Änderungen zur Beschluss-fassung empfohlen. </p> <p><u>3. Informationen zu BA und Anfragen des Ortschaftsrates</u> Folgende Antworten von Herrn Arning und Herrn Hermann liegen vor. <ul style="list-style-type: none"> ▶ <u>Bearbeitungsstand Goitzsche Arkaden:</u> → Zurzeit wird mit voller Kraft an der Durchführungsvereinbarung (Stadt/Investor) gearbeitet. Hierin werden alle notwendigen finanziellen Leistungen erfasst. Diese Vereinbarung soll im Juni im Stadtrat behandelt werden. → Der Termin für die Annahmeerklärung ist der 30.09.2015, spätestens. → An einem Entwurf der verkehrstechnischen Lösung (Teichwall, Mühlstraße) wird gearbeitet. Die Förderung der Leinebrücke ist noch nicht bestätigt. Wird aber positiv eingeschätzt. → Gemäß Machbarkeitsstudie ZUP können </p>	

	<p>zurzeit fünf von sieben Bauelementen umgesetzt werden (zum Bahnhof), sodass wahrscheinlich keine Fördermittel zurück erstattet werden müssen. → Durch den Tod der Grundstückseigentümerin des letzten fehlenden Grundstückes, hat sich der Erwerb durch den Investor verzögert.</p> <p><u>4. Ausgewählte Termine</u></p> <p>⇒ 26.03.2015, 15:00, Wasserzentrum, Vorstellung des neuen Info-Zentrums an der Goitzsche</p> <p>⇒ 04.04.2015, 18:00, Grüne Lunge, Osterfeuer OT Bitterfeld</p> <p>⇒ 15.04.2015, 18:00, Sitzung des Stadtrates.</p> <p>⇒ 13.05.2015, 15:00, Beratung der OBM mit Ortsbürgermeistern.</p> <p>⇒ 09.05.2015, 10.00-14.00 Uhr, Tag der offenen Tür in den Rathäusern Wolfen und BTF.</p> <p>⇒ 12.05.2015, 10.00-14.00 Uhr, Markt Bitterfeld, Seniorenmarkt.</p> <p>⇒ 20.05.2015, 18:00, Sitzung des Ortschaftsrates.</p> <p>⇒ 29.-31.05.2015, Köthen, 19. Sachsen-Anhalt- Tag.</p> <p>⇒ 28.-01.06.2015, Delegation zum 85. Stadtjubiläum nach Dzerzhinsk.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Rohde berichtet aus dem Bau- und Vergabeausschuss, u.a. darüber, dass bezüglich der Sauberkeit und Ordnung mit dem Betreiber des Baari Beach eine Aussprache stattfand. Er schlägt vor, regelmäßig aktuelle Debatten zum Thema Ordnung und Sauberkeit im Ort durchzuführen. Außerdem informiert er, dass durch den Sozialausschuss angeregt wurde, einen Frühjahrsputz durchzuführen. Weiter erkundigt er sich nach der Aussage des Jugendamtsleiters des Landkreises, dass sich die Jugendstrukturen innerhalb der Stadt Bitterfeld-Wolfen verschoben haben. Zur Klärung dieser Aussage schlägt er vor, den Jugendamtsleiter des LK zur Berichterstattung einzuladen.</p> <p>Herr Vollmann berichtet aus der Beratung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend und Sport. Der Jugendbeirat ist in diesem Jahr mit in die Ausgestaltung des Hafenfestes involviert und engagiert sich. Gegenwärtig hat der Jugendbeirat jedoch ein Problem bezüglich der Finanzierung. Er regt an, diese nötigen Mittel dem Jugendbeirat aus dem Brauchtum zukommen zu lassen.</p> <p>Herr Dr. Gülland bemerkt, dass die Brauchtumsmittel für dieses Jahr bereits vergeben sind, jedoch kann ein Antrag gestellt werden, welcher eventuell am Jahresende (bei nicht abgerufenen Brauchtumsmitteln) Berücksichtigung findet.</p> <p>Herr Gatter informiert, dass der Jugendbeirat in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend und Sport ein Gesamtkonzept vorstellen wird.</p> <p>Herr Dr. Rauball regt an, dass der Ortsbürgermeister ein Kondolenzschreiben an die Stadt Haltern senden wird, indem das Bedauern und Mitgefühl zu dem tragischen Flugzeugunglück ausgedrückt wird.</p> <p>Herr Quilitzsch hinterfragt wann das Haupttor am Friedhof wieder öffnen.</p> <p>Herr Sturm nimmt ab 18:25 Uhr an der Beratung teil, somit sind 16 Ortschaftsräte anwesend.</p>	

zu 6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt Es liegen keine Bürgeranfragen vor.	
zu 7	Richtlinie zur Vergabe der Brauchtumsmittel BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung Herr Riemann nimmt ab 19:50 Uhr an der Beratung teil, somit sind 17 Ortschaftsräte anwesend. Der Ortsbürgermeister stellt den Antragsinhalt vor. Es handelt sich um eine einheitliche Regelung als Vergabegrundlage für die Brauchtumsmittel. Der Sachverhalt wurde in den Dienstberatungen bereits behandelt und die dort gegebenen Hinweise wurden eingearbeitet. Herr Teichmann stellt die Diskussionsergebnisse sowie eingebrachten Änderungen aus dem Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport vor. Hier wurde angeregt unter „Nichtförderfähig sind“ alkoholische Getränke grundsätzlich auszuschließen. Frau Zoschke erklärt ihre Meinung bezüglich einer Ungleichbehandlung von Vereinen gegenüber den Städtepartnerschaften, sowie die eingeplanten Mittel für die Sportlerehrung. Sie ist der Auffassung, dass der OR Bitterfeld nur eine einmalige finanzielle Beteiligung an der Sportlerehrung beschlossen hat. Außerdem kritisiert sie die bürokratische Vorgehensweise bei der Beantragung von Fördermöglichkeiten aus den Mitteln des Brauchtums. Herr Dr. Gülland informiert, dass für das Jahr 2015 Mittel in Höhe von 700 € aus dem Brauchtum für die Sportlerehrung bereitgestellt wurden. Alle Vereine, Institutionen usw. haben die Möglichkeit, Förderung über Brauchtumsmittel zu beantragen. Bezüglich der Anmerkung von Frau Zoschke zu den Zuwendungen von Mitteln aus dem Brauchtum für die Sportlerehrung schlägt Herr Dr. Gülland vor, dies zunächst zu prüfen und dann den möglicherweise dazu gefassten Beschluss des OR aufzuheben. Mit dieser Vorgehensweise sind alle Ortschaftsräte einverstanden. Auf Anfrage von Frau Rauball erläutert Herr Teichmann die Modalitäten zu Fördermöglichkeiten Dritter, welche aus der bisherigen Richtlinie übernommen wurden. Vorrang sollten die Vereine haben, die eine Förderung von Dritten erhalten, um einen möglicherweise notwendigen Eigen- oder Gemeindeanteil nachweisen zu können. Außerdem entlastet dies das Budget des OR. Die Satzung ist eine Handlungsrichtlinie für die Ortschaftsräte sowie für die Bearbeiter der Brauchtumsmittel in der Verwaltung. Die jährlichen Brauchtumsmittel werden ausschließlich von den Ortschaftsräten (je nach Einwohnerzahl der OT) gemäß dieser Richtlinie verteilt. Weiter regt Frau Rauball an, bei der Ziffer 1. Vereinsförderung der Text in der Klammer : (auch gültig für die Vereinsförderung im Rahmen der Städtepartnerschaften) zu streichen. Änderungsantrag: <ul style="list-style-type: none">• Unter nicht förderfähig: Lebensmittel u. Getränke - hier ergänzen	Beschlussantrag 043-2015

	<p>(...jedoch keine alkoholischen Getränke)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Genaue Definition zum Antragsteller - <i>Der Vorstand des Vereins nach BGB</i> • Förderung der Sportlerehrung vorbehaltlich der Aufhebung eines möglichen Beschlusses des OR zur Ablehnung. • Ziffer 1 1. Vereinsförderung (<i>auch gültig für die Vereinsförderung im Rahmen der Städtepartnerschaften</i>) ist zu entfernen. <p>Es erfolgt die Abstimmung zum Änderungsantrag: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3</p> <p>Es erfolgt die Abstimmung zum BA inklusive der vorgenannten Änderungen.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	<p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 3</p>
zu 8	<p>Satzung für den Jugendbeirat der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Die Abstimmung zur Satzung zwischen dem Jugendbeirat und der Verwaltung erfolgte.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 044-2015</p> <p>Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p>2. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 29. August 2011 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen Es erfolgt die Antragsvorstellung und daran anschließend die Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 040-2015</p> <p>Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p>Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Wassersportzentrum" im Ortsteil Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Durch den Ortschaftsrat wird Herr Dr. Fläming einstimmig Rederecht gewährt.</p> <p>Herr Dr. Gülland erkundigt sich ob der Durchgang (öffentliche Grünfläche zwischen Wasser und Baufeld)grundsätzlich begehbar bleibt. Er verweist auf die Begehbarkeit der öffentlichen Flächen und somit auf die Einhaltung des Ufervertrages.</p> <p>Herr Dr. Fläming erklärt, dass die Steganlage als Feststeg ausgebaut wird. Der größte Teil des ca. 10 Meter Streifens in diesem Bereich ist von Schilf bewachsen.</p> <p>Herr Rohde hinterfragt die Unterschiede zwischen Schiffs- und Bootsliegfläche.</p> <p>Herr Dr. Fläming informiert; Bootsliegflächen sind Landliegeplätze für Boote und die Schiffsliegfläche ist der Vineta vorbehalten.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 035-2015</p> <p>Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 11	<p>Öffentliche Anlagen- und Flächensatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p>	<p>Beschlussantrag 009-2015</p>

	<p>Der Antragsinhalt wird vom Ortsbürgermeister vorgestellt. Er erklärt, dass hier übergeordnetes Recht gilt welches nicht ersetzt werden kann. Herr Zimmer geht auf den § 4 (13) ein und stellt fest, dass diese Regelung dem Waldgesetz widerspricht. Demnach ist Reiten überall gestattet, sei denn es ist ausdrücklich verboten. Herr Dr. Gülland schlägt vor diesen Sachverhalt und die gesetzlichen Festlegungen zu prüfen und dann eventuell zu berichtigen. Herr Mengel gibt die Empfehlung, im § 6 (3) den gemeinnützigen Vereinen diese Kosten zu erlassen (Erlaubnisankosten). Herr Dr. Gülland schlägt vor, den Beschlussgegenstand in <i>Nutzungssatzung</i> der öffentlichen Anlagen und Flächen zu ändern, dies sollte geprüft werden.</p> <p>Nach der Diskussion wird nachfolgender Änderungsantrag eingereicht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der § 4 (13) soll wie folgt geändert werden: <i>das Reiten auf Flächen nach § 1, ausgenommen Waldwege, ist verboten.</i> 2. Im § 6 (3) ist die Kostenfreiheit für Gebühren von Veranstaltungen gemeinnütziger Vereine zu sichern. <p>Der Ortsbürgermeister lässt über den Änderungsantrag abstimmen:</p> <p>Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0</p> <p>Da keine weiteren Wortmeldungen auftreten erfolgt die Abstimmung zum BA 009-2015 inklusive der vorgenannten Änderungen.</p>	<p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1 mehrheitlich empfohlen</p>
<p>zu 12</p>	<p>Vorstellung Planungsstand Dessauer Straße im OT Bitterfeld (K 2054) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Vertreter des Tiefbauamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld Herr Guffler stellt an Hand der als Anlage beigefügten Dokumente den Planungsstand der Dessauer Straße vor. Der Planungsstand wurde bereits dem BVA vorgestellt. Es handelt sich um eine Maßnahme des Landkreises. Diese soll am 15.6.15 beginnen. Zielstellung ist, die Fertigstellung am 31.12.15. Die Förderung beläuft sich auf 80%. Es erfolgt ein Komplettausbau in der Ortslage Bitterfeld In diesem Jahr erfolgt der Ausbau von der Weinbergstraße bis zur Jeßnitzer Straße. Auf Anfrage berichte er, dass die Stadt keinen Einfluss auf die Sperrungen hat. Die betroffenen Gewerbetreibenden und Anwohner werden rechtzeitig informiert. Auch die Ausschilderung der Umleitungsstrecke erfolgt über den Landkreis. Auch bei Sperrungen wird der Zugang für Rettungsfahrzeuge gesichert. In diesem Jahr ist nicht davon auszugehen, dass es Überschneidungen von Straßenbaumaßnahmen im OT BFT geben wird. Vor Beginn der Baumaßnahme werden Informationsveranstaltungen für die Grundstückseigentümer durchgeführt. Im Verlauf der Straßenbaumaßnahme werden einige 28 Bäume gefällt, für die Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen sind. Diese zu fällenden Bäume wurden mit dem Ergebnis begutachtet, dass diese nicht erhaltungsfähig sind. Der Ortschaftsrat bittet um genauere Informationen bezüglich der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen ist lediglich für die Planung der Straßenbeleuchtung zuständig. Es wird eine neue Straßenbeleuchtung mit LED-Lampen errichtet. Bei dieser Maßnahme werden Kosten für die Beleuchtung, Parkflächen, Gehwege und Straßenbegleitgrün von der Stadt getragen, die restlichen Kosten trägt das</p>	<p>Mitteilungsvorlage M003-2015</p>

	Land.	
zu 13	Schließung des öffentlichen Teils Herr Dr. Gülland schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:40 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.	

gez.
Dr. Joachim Gülland
Ortsbürgermeister

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin